



JAHRESBERICHT 2014

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Mitglieder

Kurz nach der Generalversammlung besuchte eine illustre Anzahl Mitglieder die eindruckliche Ausstellung "Faszination der Rhätischen Bahn" im schmucken Prättigauer Dörfchen Grüşch. Die durch unser Mitglied Werner Capatt konzipierte Ausstellung umfasste Objekte und einzigartige Bilder aus seiner reichhaltigen Postkartensammlung. In einem chronologischen Abriss wurde die Bahngeschichte der einzelnen RhB-Strecken mit Bildern, Plakaten und Broschüren dargestellt und mit Beispielen aus der umfangreichen Ansichtskartensammlung zum Thema RhB ergänzt. Modelle illustrierten - epochengerecht - die verschiedensten Zugskompositionen der Rhätischen Bahn und weckten so Erinnerungen an vergangene Zeiten. So zum Beispiel die Autozüge am Albula mit der eindrucklichen Krokodil-Doppeltraktion oder die grün/rot gemischten Personenzüge in den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts. Für mich ein überaus gelungenes Exposé – Respekt!

Im Sommer führte ich den Verein ins Hochtal Avers. In einem Weiler steht eine markante Gartenbahnanlage in Spurweite IIm. Auf 170 m Streckenlänge überwinden die Modellzüge unzählige Brücken, Kehrviadukte und Tunnels. Einige Wagen stammen aus Eigenbau, welche komplett aus Balsaholz bestehen.

Die Fragen aus meinem letztjährigen Jahresbericht klingen mir und wohl auch Ihnen noch immer in den Ohren. Haben wir die Ziele für ein attraktives Vereinsleben erreicht? Ist es uns gelungen, die Attraktivität des Vereins zu steigern? Haben wir im vergangenen Vereinsjahr den "richtigen Sitzplatz" eingenommen? Leider kann ich diese nicht abschliessend mit "Ja" beantworten. Durch die gestärkte Zusammenarbeit im Vorstand bin ich jedoch überzeugt, dass im kommenden Vereinsjahr die bereits angedachten Themen angegangen werden. Für mich ist wichtig, dass wir an gemeinsamen Aktivitäten Mitglieder bewegen können. Denn alleine etwas "basteln" ist leichter gesagt als getan. Der schon im Teenageralter bekannte Gruppendruck funktioniert doch auch im Alter.

Weiterhin grosse und interessante Herausforderung bringt die Digitaltechnik in der Modellbahn. Diese für viele noch Unbekannte möchten wir angehen und gezielt an einzelnen Treffen Tipps und Tricks weitergeben und den Erfahrungsaustausch fördern. Leider konnte dies im 2014 noch nicht durchgeführt werden. Doch fürs neue Jahr bin ich optimistisch und wir arbeiten schon fleissig daran.



Ich setze viel daran, dass unser Verein im kommenden Vereinsjahr vermehrt den roten Teppich ausrollt. Ich danke besonders unserem Vizepräsident, der mich tatkräftig unterstützt, meinen Vorstandskollegen und Ihnen, liebes Mitglied, für die Unterstützung, dass die Modelleisenbahn nach Aussen getragen wird. Ich freue mich auf ein gutes 2015.

Freundliche Grüsse
Freunde der Schmalspurbahnen

Christian Marugg
Präsident

Der Verein: Der Verein "Freunde der Schmalspurbahnen" ist ein Verein gemäss schweizerischem Zivilgesetzbuch Artikel 60ff. 1988 in Felsberg von einigen Eisenbahnenthusiasten gegründet. Seit 1998 befindet sich der Sitz des Vereins in Thusis. Der Verein zählt rund 60 Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag Zugang zu exklusiven Exkursionen erhalten und die Dachorganisation "historic RhB" beim Erhalt von historischem RhB-Rollmaterial unterstützen.

Präsidenten und Vizepräsidenten

Präsidium:

Kurt Himmelberger	1988 – 1992
Edi Veraguth	1992 – 1997
Christian Marugg	ab 1997

Vizepräsidium:

Christian Marugg	1988 – 1997
Thomas Reinhart	1997 – 2013
Peter Schumacher	ab 2013